




EMS  **ACHSE**
Jobmotor Nordwest

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Nordhorn

TALENTE-AKADEMIE

Programm 2015



Ermöglicht durch

- Wachstumsregion Ems-Achse e. V.
- Agentur für Arbeit Nordhorn

Durchgeführt von

- Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e. V.

Inhalt

Vorwort der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. Papenburg	3
Grußwort der Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit Nordhorn	4
Grußwort der Niedersächsischen Landesschulbehörde	4
Die Talente-Akademie Papenburg	6
Zielsetzung der Talente-Akademie	8
Ablauf der Talente-Akademie	9
Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen / Vergabe der Plätze	10
Nachrückverfahren / Kosten / Förderung der Akademie	11
Organisation und Durchführung / Durchführungsort	12
Programm / Akademieleitung	13
Kurs 1: Metall – Elektrotechnik – Mechatronik	14
Kurs 2: Holz – Bau – Design	16
Kurs 3: Wirtschaft	18

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Lehrkräfte,

die Wachstumsregion Ems-Achse bietet unendlich viele Möglichkeiten: Die Arbeitgeber im Emsland, in der Grafschaft Bentheim und in Ostfriesland kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und reichen vom Kleinunternehmen bis zum Konzern.

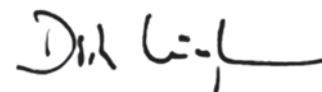
Vielen Menschen sind die Möglichkeiten nicht bekannt. Ohnehin bedeutet die Planung der eigenen beruflichen Zukunft für viele Jugendliche eine große Herausforderung. Es stellen sich ganz normale Fragen: Welche Fähigkeiten besitze ich? Welcher Beruf passt zu mir? Wo kann ich meinen Wunschberuf finden? Die Vielfalt der Möglichkeiten ist groß. Trotzdem konzentrieren sich viele Schülerinnen und Schüler bei der Suche auf bestimmte Betriebe und nur wenige Berufe. Mit unserer Akademie bieten wir auch 2015 eine Möglichkeit, die eigenen Talente besser einzuschätzen, um so auch die Berufswahl zu erleichtern.

Zugleich zeigen wir auch die Leistungsfähigkeit unserer Region auf: Die Ems-Achse zählt zu den dynamischsten Wirtschaftsräumen in Deutschland. Um diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen, brauchen wir viele engagierte (Nachwuchs-)Fachkräfte. Die Perspektiven für junge Menschen sind in unserer Region hervorragend – sie müssen nur die Möglichkeiten kennen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Verantwortlichen viel Erfolg und natürlich auch Spaß bei der Talente-Akademie.

Herzliche Grüße

Wachstumsregion Ems-Achse



Dr. Dirk Luerßen
-Geschäftsführer-



Jens Stagnet
-Projektberater-

Liebe Schülerinnen und Schüler,

bald ist die Schulzeit vorbei, aber wie geht es danach weiter?

Wer sich für eine Ausbildung in einem bestimmten Beruf nur deshalb bewirbt, weil auch der Kumpel Kfz-Mechatroniker oder die Freundin Kauffrau für Büromanagement werden will, der wird auf dieser Entscheidungsgrundlage mit seiner Berufswahl nicht unbedingt glücklich werden.

Für Jugendliche geht es daher darum, Neugier zu entwickeln, offen zu sein für Alternativen und sich im Vorfeld ehrlich mit den eigenen Talenten und vielleicht auch Schwächen auseinanderzusetzen.

Die Talente-Akademie bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, sich auszuprobieren und neue Berufe zu entdecken. Berufe, die ihnen nicht bekannt waren, von denen sie vielleicht falsche Vorstellungen hatten, oder die sie bei ihren bisherigen Überlegungen „gar nicht auf dem Schirm hatten“.

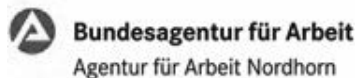
Dass die Talente-Akademie bei der Suche nach dem richtigen Beruf hilft und auch noch Spaß macht, haben die Befragungen der Teilnehmenden vom letzten Jahr eindeutig gezeigt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also nutzt die Chance und bewirbt Euch.



Dieter Onnen

Teamleiter Berufsberatung
der Agentur für Arbeit Nordhorn



Grußwort der Niedersächsischen Landesschulbehörde

anlässlich der "Talente-Akademie" der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V. in Kooperation mit der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. Papenburg und der Agentur für Arbeit

Wer sich auf dem Schulweg verirrt, findet sich durchs ganze Leben nicht zurecht, hat einmal ein kluger Kopf gesagt.

Dieses Motto hat sich die Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e. V. zu Herzen genommen und versucht, in Kooperation mit der Wachstumsregion Ems-Achse e. V. Papenburg und der Agentur für Arbeit für das Gelingen des schulischen Weges der Schülerinnen und Schüler Wegweiser aufzustellen, gleichsam Orientierungspunkte zur Bewältigung des späteren Lebens.

Dazu findet nun zum zweiten Mal eine Talente-Akademie im Rahmen der vertieften Berufsorientierung statt. Hier wird Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, durch verschiedene Kursangebote einen Überblick in berufsrelevante Fertigkeiten und Fähigkeiten zu erhalten. Damit schließt diese Veranstaltung an die Berufsorientierung an, die eine herausragende Aufgabe und damit eine Herausforderung für alle ist, die damit befasst sind.

Im besten Fall unterstützt die Berufsorientierung die spätere Berufswahl eines Jugendlichen und ist damit ein wichtiger Teil der Lebensplanung eines jungen Menschen.

Ein gelungener Übergang von der Schule in die Ausbildung entscheidet über den erfolgreichen Start in das Berufsleben. Um jungen Menschen möglichst gute Startchancen zu eröffnen, sollte der Orientierungsprozess früh beginnen. Die eigenen Fähigkeiten richtig einzuschätzen und Interessen auszuloten, sind Meilensteine der Berufswahl. Denn: wer weiß, was er kann und was ihm Spaß macht, wird die passende Ausbildung wählen, Freude an seinem Beruf haben und erfolgreich sein.

Deswegen unterstützen die Schulen und die Niedersächsische Landesschulbehörde die Jugendlichen gern und nachhaltig bei der Berufsorientierung. In diesem Zusammenhang weise ich auf die Aktion „Startklar für den Beruf – Weser-Ems macht Schule“, vielleicht besser bekannt unter dem Stichwort „Gütesiegel“, hin. Sie bietet eine Vielzahl von guten Möglichkeiten und Konzepten, um die berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. Hierzu zählt auch diese sehr informative Programmbroschüre, die das Projekt „Talente-Akademie“ und die einzelnen Projektbausteine sowie Kursangebote dokumentiert.

Der Talente-Akademie der Historisch-Ökologischen-Bildungsstätte Emsland in Papenburg e. V. wünsche ich im Namen der Niedersächsischen Landesschulbehörde Regionalabteilung Osnabrück viel Erfolg und Zuspruch.

Wahrscheinlich werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende feststellen, dass die Zeit zur Nutzung der verschiedenen Kursangebote viel zu schnell vorbei gegangen ist. Aber vielleicht wird es ja wieder eine Fortsetzung geben!

Alle, die sich durch dieses Angebot angesprochen fühlen, seien ermuntert: Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit ihrer Berufswahl und Lebenswegplanung auseinanderzusetzen. Denn nur wer gut vorbereitet ist, kann die richtigen Entscheidungen treffen.

Im Auftrage



Karen Mull

Regierungsschuldirektorin
Niedersächsische Landesschulbehörde
Regionalabteilung Osnabrück – Außenstelle Meppen



Niedersächsische
Landesschulbehörde

Talente-Akademie Papenburg 2015

Schülerinnen und Schüler stehen zum Ende ihrer Schulzeit vor zentralen Fragen der Berufs- und Lebensplanung. Vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Berufs- und Arbeitswelt und den erhöhten Anforderungen an die persönlichen und fachlichen Kompetenzen bedarf es für junge Menschen im Übergang von Schule in den Beruf besonderer Orientierungs-, Entscheidungs- und Handlungshilfen.

Die Talente-Akademie ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte berufliche Orientierung und einen erweiterten Einblick in unterschiedliche Berufsfelder. Über konkrete praktische Fragen und Aufgaben lernen die Schüler/-innen berufsrelevante Fertigkeiten und Kenntnisse kennen. Durch die Heranführung an bestimmte Arbeitsabläufe, an den Umgang mit Materialien und Werkzeugen entdecken sie ihre individuellen Talente und öffnen den Blick für ihre beruflichen Möglichkeiten.

Die Talente-Akademie möchte Schüler/-innen ganz neue Erfahrungen vermitteln und sie an neue Wege der beruflichen Orientierung heranführen. Die Talente-Akademie hat sich zum Ziel gesetzt:

1. Die Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler erhöhen

Die Entwicklung und Förderung der Berufswahlkompetenz und –reife ist ein zentrales Anliegen der Talente-Akademie. Dabei wird die Fähigkeit der Schüler/-innen soweit gefördert, dass sie möglichst selbstständig Entscheidungen für ihre schulische und betriebliche Ausbildung in einem bestimmten Berufsfeld treffen und konkrete Handlungen umsetzen können. Die Akademie bietet den Schüler/-innen die Möglichkeit sich intensiv mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen und ihre beruflichen Interessen und Fähigkeiten (neu) zu entdecken und zu erweitern und bisher getroffene berufliche Entscheidungen zu konkretisieren bzw. zu überdenken. Sie lernen ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu formulieren, Berufswahlalternativen zu entwickeln und ihre Entscheidungen selbstständig und eigenverantwortlich zu treffen.

2. Einen vertieften Einblick in berufsrelevante Fertigkeiten und Kenntnisse geben

Die Schüler/-innen erhalten in einem außerschulischen Lernumfeld einen vertieften Einblick in die für den Berufswahlprozess relevanten Ausbildungsschwerpunkte. Ausgehend von ihren vorhandenen Interessen und Kompetenzen eignen sich die Schüler/-innen an konkreten praxisorientierten Beispielen berufsrelevantes Wissen an. Sie lernen die praktisch-konkreten Tätigkeiten durch das Aufgreifen und Bearbeiten alltagspraktischer Problemstellungen und Aufgaben kennen. Problemlösungen und Vermutungen über einzelne Zusammenhänge werden durch eigenes Denken und

Wissen entwickelt und aufgebaut. Vertieft wird dieser Lern- und Erfahrungsprozess durch die Vermittlung von wichtigen Fachkenntnissen. Die Schüler/-innen üben die für das Berufsbild relevanten Kernkompetenzen ein, lernen ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen und Interessen kennen und können diese in ihrem beruflichen Orientierungsprozess einordnen und einschätzen.

4. Einen vertieften Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt erhalten

Die Talente-Akademie ermöglicht den Teilnehmer/-innen einen vertieften Einblick in die konkrete Berufs- und Arbeitswelt. Sie erkunden Ausbildungsbetriebe und erhalten realitätsnah Eindrücke und Erkenntnisse über betriebliche Abläufe, Arbeitsvorgänge und Produktionsprozesse. Im Dialog mit Ausbilder/-innen und ebenso mit Auszubildenden erhalten sie Informationen über Ausbildungsinhalte, -dauer, Zugangsvoraussetzungen und mögliche Perspektiven nach der Ausbildung.

4. Chancen und Möglichkeiten des regionaler Ausbildungsmarkt kennenlernen

Den Schüler/-innen werden die Chancen und Möglichkeiten des regionalen Ausbildungsmarktes aufgezeigt. In der Region vorhandene Ausbildungsberufe und -unternehmen insbesondere im gewerblich-technischen Bereich werden vorgestellt und die Voraussetzungen und Anforderungen an die jeweiligen Berufe erläutert. Die Schüler/-innen sollen einen Überblick über das Berufswahlspektrum erhalten und ihre Möglichkeiten, Interessen und Fähigkeiten im Entscheidungsprozess ausloten.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Nordhorn/Papenburg unterstützt die Schüler/-innen im Rahmen der Talente-Akademie durch individuelle Beratungsangebote vor Ort.

Träger dieser Talente-Akademie ist die Wachstumsregion Ems-Achse e.V., die die Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg mit der Durchführung beauftragt hat.

Talente-Akademie Papenburg 2015

- Akademie:** **7. April bis 11. April 2015**
Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Emsland in Papenburg e. V.
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg
- Veranstalter:** **Wachstumsregion Ems-Achse**
Hauptkanal links 60
26871 Papenburg
- Durchführungsort:** **Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland**
Papenburg e. V.
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Die Talente-Akademie ist die erste Akademie, die bereits in 2014 in dieser Form in Papenburg angeboten wird. Sie dauert 5 Tage und besteht aus drei Kursen mit je 10 Teilnehmenden. Der Schwerpunkt der Kurse liegt in den handwerklich-technischen sowie wirtschaftlichen Bereichen. Durch die konkrete praktische Kursarbeit erhalten die Schüler/-innen einen vertieften Einblick in für sie wichtige Berufsfelder und entdecken über die Möglichkeit des Forschens und Entdeckens ihre individuellen Talente.

Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch die Arbeit an einem gemeinsamen Lernprojekt sowie durch kursübergreifende Angebote wie Erlebnispädagogik, Theater und Medien/Film ergänzt.

Ablauf

Wer an dieser Akademie teilnehmen will, muss sich darauf einstellen, in dieser Zeit voll eingespannt zu sein und mit voller Kraft zu arbeiten. Natürlich gibt es Gelegenheiten für gemeinsame Aktivitäten, doch die Tage sind relativ stark strukturiert. Ein typischer Akademietag gestaltet sich so:

- | | |
|------------------|--|
| 07.30 Uhr | Frühstück |
| 08.30 Uhr | Plenum; hier treffen sich die Teilnehmenden und Kursleitenden zu einem gemeinsamen Tagesbeginn |
| 09.00 Uhr | Arbeit in den Kursen bis zum Mittagessen. Die Kursarbeit findet in der HÖB, sowie in Werkstätten der Region statt. |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Nach dem Essen finden in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr kursübergreifende Aktivitäten statt, die allen Teilnehmenden offen stehen und auch von allen (mit-) gestaltet werden. Hier kann man zwischen den unterschiedlichen Angeboten wählen. |
| 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.30 Uhr | Fortsetzung der Kursarbeit |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.00 Uhr | Nach dem Abendessen wird an einigen Tagen die Kursarbeit fortgesetzt. |
| 20.30 Uhr | Ende des Tagesprogramms |
| 22.00 Uhr | Bettruhe |

Der Tag ist also mit vielen attraktiven, zum Teil parallel laufenden Angeboten ausgefüllt. Dennoch bleibt für die Schüler/-innen auch Raum für Erholung und Entspannung.

Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen

Zugang zu dieser Akademie haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9, die über ihre schulischen Fähigkeiten und Neigungen hinaus eine besondere Motivation und Anstrengungsbereitschaft mitbringen. Sie sollen offen und interessiert sein für die unterschiedlichen beruflichen Möglichkeiten und dabei jede Gelegenheit suchen, ihre Talente auszuprobieren und zu entdecken.

Als Nachweise dieser Teilnahmevoraussetzungen erwarten wir:

- Ein aussagekräftiges Motivationsschreiben des Bewerbers / der Bewerberin
- Ein Empfehlungsschreiben eines Fachlehrers / einer Fachlehrerin

Klassenstufe: Zur Bewerbung berechtigt sind Schüler/-innen, die im Schuljahr 2014/2015 die Jahrgangsstufen 8 und 9 an Oberschulen, Haupt- und Realschulen sowie Gesamtschulen in der Wachstumsregion Ems-Achse (sie umfassen die Landkreise Emsland, Leer, Aurich, Emden, Grafschaft Bentheim sowie Wittmund) besuchen.

Bewerbung um einen Platz in der Akademie: Die Ausschreibungsunterlagen werden Ende Januar/Anfang Februar von dem Veranstalter versandt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich dann um einen Platz in einem Kurs bewerben, indem sie sich aus dem ausführlichen Programm mit allen Kursbeschreibungen ihren Wunsch-Kurs aussuchen.

Die Bewerbung muss bis spätestens **01. März 2015** erfolgen. Bis zum 13.03.2015 erhalten die Bewerberinnen und Bewerber eine Benachrichtigung über den Ausgang ihrer Bewerbung.

Vergabe der Plätze

Auswahl: Auf der Grundlage aller Anmeldungen entscheiden die Kursleiter/-innen über die Vergabe der Plätze. Kriterien sind dabei zunächst die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen und die Kurswünsche der Bewerberinnen und Bewerber. Darüber hinaus wird ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in den Kursen und in der Akademie insgesamt angestrebt. Auch sollen alle interessierten Schulen angemessen berücksichtigt werden.

Ist für einzelne Kurse die Zahl der Bewerbungen höher als die Zahl der verfügbaren Plätze und lassen die erwähnten Auswahlprinzipien keine eindeutigen Entscheidungen zu, kann im Einzelfall auch das Los entscheiden.

Die Ablehnung einer Bewerbung beinhaltet keinerlei Aussage über die Qualifikation des oder der Jugendlichen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Nachrückverfahren

Sollte eine Bewerberin oder ein Bewerber nach einer Kurszusage von ihrem oder seinem Platz wieder zurücktreten und somit ein Platz frei werden, kommt es zu einem Nachrückverfahren.

Alle Schülerinnen und Schüler, die eine Absage erhalten haben, werden in das Nachrückverfahren einbezogen. Sie werden benachrichtigt, wenn in einem Kurs ihrer Wahl ein Platz frei geworden ist und sie aufgrund der o. g. Auswahlprinzipien zugeteilt werden können.

Damit möglichst kein Platz in der Akademie unbesetzt bleibt, wird das Nachrückverfahren erst mit Beginn der Akademie abgeschlossen.

Kosten / Förderung der Akademie

Die Teilnahme an der Talente-Akademie ist für die Schüler/-innen kostenfrei. Die Kosten werden von der Bundesagentur für Arbeit sowie von der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. getragen.

Organisation und Durchführung

Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Emsland in Papenburg e. V.
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Telefon: 0 49 61 / 97 88 - 0
Fax: 0 49 61 / 97 88 - 44
E-Mail: info@hoeb.de
Internet: www.hoeb.de

Durchführungsort

Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte in Papenburg

Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte (HÖB) liegt in reizvoller Umgebung in Papenburg. Die besondere Gestaltung des Hauses und der umliegenden Anlagen nach ökologischen Kriterien verleiht dem Haus eine besondere Atmosphäre und ermöglicht eine besondere Lernkultur.

Als anerkannte Heimvolkshochschule des Landes Niedersachsen mit 95 Übernachtungsmöglichkeiten bietet die HÖB ein umfangreiches Seminarprogramm, zu dem sie Menschen unterschiedlichen Alters nach Papenburg einlädt. Ein Schwerpunkt der Angebote liegt im Bereich der Umweltbildung.

Die Bildungsstätte ist großzügig ausgestattet und verfügt über all das, was für ein anregendes Lernen notwendig und förderlich ist.

Weitere Informationen: www.hoeb.de



Programm

Folgende Kurse werden angeboten:

Kurs 1: Metall – Elektrotechnik – Mechatronik

Kurs 2: Holz – Bau – Design

Kurs 3: Wirtschaft

Dieses Kursangebot wird ergänzt durch kursübergreifende Angebote mit Aktivitäten aus den Bereichen Film, Theater und Erlebnispädagogik.

Akademieleitung



Mechtild Möller (Jg. 1969) studierte Diplompädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung an der Universität in Münster. Nach dem Studium arbeitete sie in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, vorwiegend in der beruflichen Orientierung und Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Seit 2006 ist sie Bildungsreferentin in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte und plant und organisiert Veranstaltungen und Projekt für junge Menschen. Ihre Freizeit verbringt sie mit ihrer Familie, liest gerne und reitet.

Kurs 1: Metall – Elektrotechnik – Mechatronik

Möchtest du gerne:

mehr darüber erfahren, wie die Beruf des Metallbauers/der Metallbauerin oder des Mechatronikers/der Mechatronikerin konkret aussehen und mit welchen Aufgaben und Tätigkeiten sich Elektrotechniker/-innen beschäftigen? Hast du Lust dich in diesen handwerklich-technischen Berufen auszuprobieren und mit unterschiedlichen Materialien, Werkzeugen und kleineren Maschinen zu arbeiten und zu experimentieren. Möchtest du erfahren, wie die Arbeitsabläufe in diesen Berufen funktionieren und wie die Arbeitsbedingungen in der betrieblichen Praxis genau aussehen? Möchtest du wissen, wie die beruflichen Möglichkeiten und Chancen in diesen Berufsfeldern aussehen und welche Voraussetzungen du dafür mitbringen solltest? Dann laden wir dich herzlich ein, dich mit uns auf die Suche nach deinen Talenten zu machen!

Voraussetzungen sind:

Interesse an handwerklich-praktischen Tätigkeiten, handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten, technisches Verständnis, Bereitschaft sich mit unterschiedliche Aufgaben und Herausforderungen auseinanderzusetzen, Offenheit für andere Berufsbereiche und neue Perspektiven

Was dich erwartet:

Inhalt dieses Kurses ist die konkrete Arbeit an einem Werkstück – „Solarboote“ – welches gemeinsam mit den beiden anderen Kursen entwickelt, geplant und gebaut wird. Dabei beschäftigt sich der Kurs „Metall-Elektrotechnik-Mechatronik“ schwerpunktmäßig mit der Be- und Verarbeitung von Metallen sowie mit dem Bau von mechanischen, elektrischen und elektrotechnischen Komponenten. Du arbeitest in Werkstätten und lernst Metallkonstruktionen z.B. aus Blechen und Profilen herzustellen und zu montieren. Du erfährst wie metallische Werkstücke bearbeitet und mittels Schrauben, Löten und Nieten gefügt werden. Du baust kleinere Antriebssysteme und Schalteinrichtungen ein und lernst diese zu programmieren. Die Arbeit mit unterschiedlichen Maschinen und Werkzeugen kannst du praxisnah ausprobieren und in betrieblichen Exkursionen hautnah erleben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ein Talente-Buch über ihre Kursarbeit erstellen, in dem sie ihre eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und entdeckte Talente dokumentieren und neue Ideen sowie offene Fragen ihrer beruflichen Orientierung festhalten können.

Kursleiter:

Hubert Bünнемeyer (Jahrgang 1963) ist seit 2001 Fachpraxislehrer Fahrzeugtechnik und Textiltechnik an der Berufsbildenden Schule in Papenburg. Vor seiner Tätigkeit als Fachpraxislehrer erlernte Hubert Bünнемeyer den Beruf als Industriemeister und war mehrere Jahre in der Textilindustrie tätig. Hubert Bünнемeyer ist zudem KFZ-Mechatroniker-Meister.

Rainer Sinnigen (Jahrgang 1971) ist seit 2002 Fachpraxislehrer Fahrzeugtechnik und Metalltechnik an der Berufsbildenden Schule in Papenburg. Zuvor lernte er den Beruf des Energieelektronikers für Energie- und Prozessautomatisierung. Anschließend qualifizierte er sich zum staatlich geprüften Techniker.



Metallwerkstatt



Metallwerkstatt

Kurs 2: Holz – Bau – Design

Möchtest du gerne:

in die Rolle eines Tischlers/einer Tischlerin schlüpfen und deine handwerklichen Interessen und Fähigkeiten in konkreten praxisnahen Tätigkeiten entdecken? Möchtest du dich kreativ-gestalterisch ausprobieren und mit unterschiedlichen Holzarten und Holzwerkstoffen experimentieren? Hast du Lust mit berufstypischen Materialien, Werkzeugen und kleineren Maschinen zu arbeiten und die Arbeitsabläufe in diesen Berufen kennenlernen? Wolltest du immer schon einen Einblick in die betriebliche Praxis bekommen und das Tischlerhandwerk aus erster Hand erleben? Wie die beruflichen Möglichkeiten und Chancen in diesen Berufsfeldern aussehen und welche Voraussetzungen du dafür mitbringen solltest, erfährst du in diesem Kurs! Du bist herzlich eingeladen mit Experten und Expertinnen deine Talente zu entdecken!

Voraussetzungen sind:

Interesse an handwerklich-praktischen und kreativ-gestalterischen Tätigkeiten, Handgeschick und handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten, technisches Verständnis, Bereitschaft sich mit unterschiedliche Aufgaben und Herausforderungen auseinanderzusetzen, Offenheit für andere Berufsbereiche und neue Perspektiven



Holzwerkstatt



Holzwerkstatt

Was dich erwartet:

Inhalt dieses Kurses ist die konkrete Arbeit an einem Werkstück – „Solarboote“ – welches gemeinsam mit den beiden anderen Kursen entwickelt, geplant und gebaut wird. Dabei beschäftigt sich der Kurs „Holz – Design“ schwerpunktmäßig mit der Be- und Verarbeitung von Holz. Du arbeitest in Werkstätten und lernst Holzteile auf Maß zu sägen, abzulängen und abzubreiten. Du erfährst wie Holzteile profiliert z.B. gefalzt oder genutet sowie Schlitze und Löcher ausgestemmt werden. Du bohrst und fräst Werkstücke und stellst Holzverbindungen her, wie z.B. Holzteile auf Nut und Feder zu fräsen und zu verleimen. Die Arbeit mit unterschiedlichen Maschinen und Werkzeugen kannst du praxisnah ausprobieren und in betrieblichen Exkursionen hautnah erleben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ein Talente-Buch über ihre Kursarbeit erstellen, in dem sie ihre eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und entdeckten Talente dokumentieren und neue Ideen sowie offene Fragen ihrer beruflichen Orientierung festhalten können.

Kursleiter:

Karl Lögermann (Jahrgang 1964), ist gelernter Tischler. Nach seiner Ausbildung zum Tischlermeister war Karl Lögermann viele Jahre als Tischlermeister tätig, davon über 3 Jahre selbstständig in diesem Handwerk. Seit 2001 unterrichtet er als Fachpraxislehrer Holz an der Berufsbildenden Schule in Papenburg und an den allgemeinbildenden Schulen in Esterwegen und Lathen.

Kurs 3: Wirtschaft

Möchtest du gerne:

kaufmännische Berufe kennenlernen und deine persönlichen Interessen und Fähigkeiten für diese Berufe entdecken? Du möchtest mehr darüber erfahren, wie der Büro-Alltag neben der Arbeit am Computer und Telefon aussieht? Du hast Lust im Umgang mit Kunden und möchtest deine kommunikativen Fähigkeiten ausprobieren. Möchtest du erfahren, wie die Arbeitsabläufe in diesen Berufen funktionieren und wie die Arbeitsbedingungen in der betrieblichen Praxis genau aussehen? Möchtest du im Gespräch mit Experten und Expertinnen erfahren, wie die beruflichen Möglichkeiten und Chancen in diesen Berufsfeldern aussehen und welche Voraussetzungen du dafür mitbringen solltest? Entdecke die Welt der kaufmännischen Berufe und erlerne ganz nebenbei wichtige kaufmännische Aufgaben und Tätigkeiten kennen.

Voraussetzungen sind:

Interesse an verwaltend-organisatorischen sowie kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten, rechnerische und sprachliche Fähigkeiten, Bereitschaft sich mit unterschiedliche Aufgaben und Herausforderungen auseinanderzusetzen, Offenheit für andere Berufsbereiche und neue Perspektiven.

Was dich erwartet:

Inhalt dieses Kurses ist die konkrete Zusammenarbeit mit den beiden anderen Kursen, die ein gemeinsames Werkstück - „Solarboote“ - entwickeln, planen und bauen. Dabei beschäftigt sich der Kurs „Wirtschaft“ schwerpunktmäßig mit der kaufmännischen Umsetzung des Vorhabens. Du erledigst allgemeine Büroaufgaben und lernst Termine zu planen und zu koordinieren. Du erfährst, wie Telefonate geführt und Kunden informiert werden. Mithilfe der Arbeit am PC formulierst du Texte, erstellst Präsentationen und erledigst anfallende Korrespondenz. Du führst Kostenrechnungen durch, holst Angebote ein, erstellst Buchungsbelege und verfolgst die Kostenabwicklung. In praxisnahen Planspielen und durch Gespräche mit Ausbildern / Ausbilderinnen lernst du die Vielfalt des Berufes kennen und eröffnest für dich neue berufliche Perspektiven.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ein Talente-Buch über ihre Kursarbeit erstellen, in dem sie ihre eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und entdeckte Talente dokumentieren und neue Ideen sowie offene Fragen ihrer beruflichen Orientierung festhalten können.

Kursleiterinnen:

Kathrin Klaffke (1986) ist Diplom-Volkswirtin und Bildungsreferentin in der HÖB. Dort betreut sie Schülerfirmen in der Region bei der Gründung und dem Betrieb. Darüber hinaus gibt sie unter anderem Seminare für Schülerinnen und Schüler zum Thema Unternehmensgründung.

Heike Hügler (1975) ist Wirtschaftsingenieurin. Nach ihrem Studium war Heike Hügler viele Jahre bei der Deutschen Bahn AG in Berlin in verschiedenen Positionen tätig. Seit 2013 begleitet sie als Bildungsreferentin in der HÖB verschiedene Projekte und Seminare zu wirtschaftlichen und technischen Themen.



Wirtschaft

Impressum

Herausgeber: Wachstumsregion Ems-Achse e.V., Hauptkanal links 60, 26871 Papenburg,
Tel.: 04961/9409980, Web: www.emsachse.de

Redaktion: Mechtild Möller, Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V.,
Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg,
Tel.: 04961/978813, Web: www.hoeb.de

Layout: Goldschmidt Druck GmbH, Mecklenburger Straße 4, 49757 Werlte,
Tel.: 05951/95500, Web: www.goldschmidt-druck.de

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der Speicherung in elektronischen Medien, vorbehalten.

